

world insight[®]

LÄNDERINFOS

Peru

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



willkommen@world-insight.de



02203 9255-700

Montag - Freitag 10-18 Uhr



**Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag - Freitag 10-18 Uhr**

Inhalt

1. Die Welt von WORLD INSIGHT	5
1.1 Mein WORLD INSIGHT	5
1.2 Reisemagazin	5
1.3 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT	5
1.4 Reiseberichte	5
1.5 Events	5
2. Bahnreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse	6
3. Botschaften & Konsulate	6
4. Einreisebestimmungen und Zollvorschriften	7
4.1 Reisedokumente	7
4.2 Visum	7
4.3 Impfvorschriften	8
4.4 Zollvorschriften	8
5. Essen & Trinken	9
6. Fluginformationen	9
6.1 Informationen zu deinem Flug	9
6.2 Hinweise zu deinem Reisegepäck	10
7. Geld & Währung	10
7.1 Währung	10
7.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)	10
8. Impfungen & Gesundheit auf Reisen	10
8.1 Impfpfehlungen	11
8.2 Gesundheitshinweise	11
8.3 Reisemedizinische Beratung	12
8.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung	13
9. Kleidung & Ausrüstung	13
9.1 Kleidung	13
9.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste	13
10. Klima	15
11. Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair	15
12. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit	15
12.1 Verhalten im Reiseland	16
12.2 Sicherheit vor Ort	16
12.3 Hinweis zum Doppelzimmer/Einzelzimmer und Check-In in den Hotels	16
12.4 Hinweis zur Peru Erlebnisreise	16
12.5 Hinweis zur Peru Comfort+ Reise	17
12.6 Möglichkeit zur Buchung des Inka-Trails bei der Peru Erlebnisreise – frühzeitig buchen!	17

12.7 Programm des Lares Treks	18
12.8 Wichtige Hinweise zum Besuch von Machu Picchu und Salzterassen der Maras	19
12.9 Hinweis zur Bolivien und Peru Erlebnisreise	20
12.10 Hinweise zur Bolivien und Peru AktivPlus	20
12.11 Hinweise zur Peru und Ecuador mit Galápagos Erlebnisreise	20
13. Reiseliteratur	20
13.1 MairDumont-Reiseführer	21
13.2 Weitere Literaturempfehlungen	21
14. Reiseversicherung	21
15. Stromspannung	21
16. Telefonie & Internet	21
16.1 Telefonie	21
16.2 Internet	22
17. Trinkgeld & Extrakosten	22
17.1 Trinkgeld	22
17.2 Extrakosten	22
18. Zeitunterschied	22

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast.

» mein.world-insight.de

1.2 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.3 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden.

1.4 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour.

Kommt dein Reisebericht in die engere Auswahl und wir veröffentlichen ihn anschließend, erhältst du als Dankeschön einen wertvollen Reisegutschein im Wert von € 100,-!

Um mitzumachen, brauchen wir von dir:

- deinen Reisebericht auf ca. 2-3 Seiten
- ca. 15-20 deiner besten Fotos in Originalauflösung
- ein Foto von dir auf der Tour

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter <https://world-insight.wetransfer.com/>

1.5 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den

sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

2. Bahnreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse

Bei allen unseren Reisen ab dem 1.1.2023 ist die Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse für die umweltfreundliche An- bzw. Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) zum Flughafen innerhalb Deutschlands im Reisepreis bereits eingeschlossen, außer Du hast die Reise ohne Flug gebucht.

7 – 10 Tage vor Abreise erhältst du per E-Mail pro Person 2 Gutscheincodes, mit welchen du jeweils deine favorisierte Verbindung zum/vom Flughafen auf worldinsight.bahnreise.de auswählen kannst und in dein Rail&Fly Ticket einlöst. Das Rail&Fly Ticket kannst Du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App DB Navigator hochladen. Nur mit einem gültigen Rail&Fly Ticket zusammen mit den Reiseunterlagen kannst Du die Bahnfahrt in Anspruch nehmen, der Gutscheincode allein berechtigt nicht zur Bahnfahrt.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Jeder Gutscheincode gilt für eine(n) Reisende(n) für eine einfache Fahrt zum bzw. vom Flughafen.
- Bei mehreren Reisenden muss das Rail&Fly für jeden einzeln ausgestellt werden, sofern man nicht zusammen reist.
- Du musst dich auf eine bestimmte Strecke zum bzw. vom Flughafen festlegen, bist aber bei der Nutzung der Züge flexibel.
- Das Rail&Fly kann für einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr gebucht werden.
- Es besteht am Reisetag auf der gewählten Strecke keine Zugbindung, auch wenn die Verbindung auf dem Rail&Fly-Ticket beispielhaft angegeben wird.
- Deine Buchung ist verbindlich und kann im Anschluss nicht beliebig geändert werden.
- Das Ticket muss während der Fahrt zusammen mit den Reiseunterlagen im Zug mitgeführt werden.

Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbänden. Weitere Infos erhältst Du unter worldinsight.bahnreise.de/geltungsbereich.

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger.

Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Deutsche Botschaft in Lima, Peru

Av. Dionisio Derteano 144

Edificio Alto Caral, pisos 7 y 8, San Isidro, Lima 27

Postadresse:

Apartado 18-0504, Lima 18, Perú

Tel.: +51 (0) 1 203 59 40

Fax: +51 (0) 1 422 48 13

Web: <http://www.lima.diplo.de>

Österreichische Botschaft in Lima, Peru

Edificio ""De las Naciones""

Avenida República de Colombia 643, 5. Stock

San Isidro, Lima 27

Tel.: +51 (0) 1 442 0503/ +51 (0) 1 442 18 07

Fax: +51 (0) 1 442 8851

Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-lima/>

Schweizerische Botschaft in Lima, Peru

Avenida Salaverry 3240

San Isidro, Lima 27

Tel.: +51 (0) 1 264 0305

Fax: +51 (0) 1 264 13 19

E-Mail: lima@eda.admin.ch

Web: <http://www.eda.admin.ch/lima>

4. Einreisebestimmungen und Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger.

Andere EU-Bürger informieren wir gerne nach Mitteilung ihrer Staatsangehörigkeit oder sie können sich direkt bei dem zuständigen Ministerium ihres jeweiligen Landes informieren, siehe hierzu www.world-insight.de/einreisebestimmungen.

Soweit nicht anders angegeben, ist zumindest ein maschinenlesbarer Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit bei Reiseende und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten nötig.

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder liegen bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vor, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach der für dich geltenden Einreise- und Transitbestimmungen, da wir nur allgemeine Hinweise zu Einreisebestimmungen geben können.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

4.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Peru benötigst du folgende Dokumente:

- Reisepass
- ggf. Impfpass

Soweit nicht anders angegeben, ist zumindest ein maschinenlesbarer Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit bei Reiseende und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten nötig.

4.2 Visum

Deutsche, Österreicher und Schweizer können sich grundsätzlich bis zu 90 Tage pro Halbjahr visumfrei in Peru aufhalten. Bei Einreise erhält jeder Reisende eine – zuvor auszufüllende- Einreisekarte („Tarjeta Andina de Migración“), die für die Dauer des Aufenthalts aufbewahrt und bei der Ausreise wieder vorgelegt werden muss. Reisende sollten darauf achten, dass das Grenzpersonal bei der Einreise die bewilligte Aufenthaltsdauer im Pass, ggf. auf der Einreisekarte und im IT-System vermerkt. Bei Überschreitung muss bei der Ausreise eine Geldstrafe in Höhe von derzeit 4,- Peruanischen Soles pro Tag der Überschreitung bezahlt werden, bevor das Land verlassen werden kann. Auch bei Verlust der Einreisekarte kann bei Ausreise eine Geldstrafe erhoben werden. Einreisende Touristen müssen gelegentlich Weiterreise- oder Rückflugticket vorlegen, obwohl dies nicht den offiziellen Einreisevorschriften entspricht (Stand 07/2019).

Reisebestimmungen für Kinder

Die folgenden Dokumente sind erforderlich, wenn du mit Kindern nach Peru reist. Falls die Dokumente in einer anderen Sprache als Spanisch oder Englisch verfasst sind, empfehlen wir dringend, eine (am besten offizielle) Übersetzung mitzubringen, damit das Hotelpersonal die Dokumente verstehen kann und Unannehmlichkeiten vermieden werden können. WORLD INSIGHT haftet nicht für Probleme im Zusammenhang mit fehlender Dokumentation.

Für Kinder, die mit einem oder beiden Elternteilen reisen:

- Pass des minderjährigen Kindes, sowie Geburtsurkunde (wenn beide Elternnamen genannt werden).
- Reisepass der Eltern, die mit dem minderjährigen Kind reisen.

Für Kinder, die mit einem Betreuer reisen:

- Dokumentation der rechtlichen oder gerichtlichen Beziehung des Betreuers zum Minderjährigen
- Reisepass des Betreuers. Pass des minderjährigen Kindes sowie Geburtsurkunde (mit Namen von Vater und Mutter).

Für Kinder, die mit einer verantwortlichen Person reisen (z. B. Großmutter oder Begleitperson):

- Schriftliche Vollmacht beider Elternteile, notariell beglaubigt.
- Reisepass der verantwortlichen Person.
- Pass des minderjährigen Kindes sowie Geburtsurkunde (mit Namen von Vater und Mutter).

4.3 Impfvorschriften

Generell sind keine Impfungen für Peru vorgeschrieben*.

Bitte informiere dich vor Abreise auf der Website des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/perusicherheit/211938>), da es zu Änderungen der Vorschriften kommen kann.

*Wichtig für unsere Erlebnisreise "Abenteuerliche Amazonien-Expedition": Nachweis einer Gelbfieberimpfung, die spätestens 10 Tage vor der Einreise erfolgte, ist erforderlich. Die Gelbfieberimpfung ist für die Einreise aus Bolivien nach Brasilien vorgeschrieben!

4.4 Zollvorschriften

Nähere Informationen zu den Zollvorschriften findest du auf der Website des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/peru-node>).

5. Essen & Trinken

Kulinarisch gibt es in Peru viel zu entdecken – und die Geschmäcker sind freilich verschieden. Es gilt: Probieren geht über Studieren! Dein Reisebegleiter versorgt dich gerne mit vielen guten Tipps, wo es z.B. das beste gegrillte Meerschweinchen und die besten „Empanadas“ gibt. Die Meerschweinchen werden eigens zum Verzehr gezüchtet und stehen bei der einheimischen Bevölkerung vor allem an Festtagen auf dem Speisezettel. „Empanadas“ sind gefüllte Teigtaschen und eignen sich besonders gut als Snack zwischendurch. Ein anderes Nationalgericht ist „Lomo Saltado“ ein Pfannengericht aus Rindfleisch, Zwiebeln, Kartoffeln und Koriander. An der Küste werden natürlich vornehmlich Fisch und Meeresfrüchte gegessen. Eine besondere Spezialität ist „Ceviche“, marinierter Fisch oder Meeresfrüchte. Inca Kola ist das beliebteste Kaltgetränk der Peruaner, erfolgreicher als Coca-Cola. Aber auch die am meisten verbreiteten Biersorten „Cristal“ oder „Cuzqueña“ löschen auf angenehme Weise den Durst nach einem anstrengenden Tag in den Bergen oder im Dschungel. Das Nationalgetränk der Peruaner ist der „Pisco“, ein mit dem Grappa vergleichbarer Traubenschnaps, der meistens in Cocktailform als „Pisco Sour“ von den Einheimischen genossen wird, mit Limonensaft, Zucker und Eiweiß, sodass ein weißer Schaum entsteht. Falls du Vegetarier bist, benachrichtige uns bitte, damit wir dies vormerken können.

6. Fluginformationen

6.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (e-Ticket) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen Last-Minute-Unterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per Post. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten dennoch kurzfristig ändern können.

Es wird dringend dazu geraten, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung des Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

Online-Check-In und Sitzplatzreservierung

Aus rechtlichen Gründen kann der Online-Check-In nur persönlich vorgenommen werden und steht in der Regel ab 23 Stunden (teilweise auch schon früher) auf der jeweiligen Webiste der Fluggesellschaft zur Verfügung.

Du kannst bei deiner Buchung deinen Sitzplatzwunsch (Gang-, Mittel- oder Fensterplatz) angeben. Wir können diesen gerne für dich anfragen, jedoch nicht garantieren. Fast alle Fluggesellschaften bieten dir aber im Rahmen des Online-Check-In die Möglichkeit, deinen Sitzplatz kostenfrei zu reservieren.

Da wir unsere Flüge in der Regel in Form einer Gruppenbuchung reservieren, gelten bezüglich des Online-Check-Ins und der Sitzplatzreservierung im Vergleich zu den Hinweisen auf der Website der Airline oft abweichende Bedingungen. Nähere Informationen findest du auf unserer Website unter „[Fluginformationen](#)“.

6.2 Hinweise zu deinem Reisegepäck

Grundsätzlich unterscheiden Fluggesellschaften in der Frage des Freigepäcks zwischen zwei Konzepten, nämlich zwischen dem sogenannten „piece-concept“ und dem „weight-concept“. Beim „piece-concept“ zählt die Anzahl der Koffer und auch das Gewicht des einzelnen Gepäckstücks. Beim „weight-concept“ kann das maximale Gewicht, z.B. 23 kg, auf mehrere Gepäckstücke verteilt werden. Zudem darf bei vielen Fluggesellschaften das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Zusätzlich darf bei den Fluggesellschaften ein Handgepäckstück à 5-8 kg Gewicht (abhängig von der Airline) mit in die Kabine genommen werden.

Da wir überwiegend Gruppenflüge für dich reservieren, beziehen sich diese Angaben auch auf Gruppenflüge, die wir in der Economy-Class reservieren.

In der Premium-Economy- und in der Business-Class gelten abweichende Regelungen, die zumeist kostenfreie Sitzplatzreservierungen zulassen und auch in der Frage der Freigepäckgrenzen großzügigere Regelungen einräumen.

Hinweis: Sollten auf deinem Flugticket (e-Ticket), in der Reisebestätigung oder in diesen Länderinformationen andere Angaben stehen, so sind diese maßgebend. Wir empfehlen dir, dich unmittelbar vor Reiseantritt auch noch mal direkt bei der Fluggesellschaft über die Freigepäckbestimmungen und die Anzahl der Gepäckstücke zu erkundigen, da es kurzfristig zu Änderungen kommen kann.

Bei Verlust, Beschädigung oder Verspätung deines Gepäcks im Rahmen deiner Flüge zeige dies bitte direkt bei der Fluggesellschaft an und lasse dir zusätzlich eine Bestätigung darüber ausstellen.

Bitte beachte die allgemeingültigen Sicherheitshinweise/-vorschriften der Bundespolizei bezüglich Reisen mit dem Flugzeug: https://www.bundespolizei.de/Web/DE/01Sicher-auf-Reisen/01Mit-dem-Flugzeug/mit-dem-flugzeug_node.html

7. Geld & Währung

7.1 Währung

Perus Währung ist der Nuevo Sol. Für 1 Euro bekommt man etwa 4,1 PEN (Stand 12/2022). Tagesaktuelle Wechselkurse findest du im Internet unter folgendem Link: <http://www.oanda.com>.

7.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

Zum Umtausch werden mittlerweile in den größeren Orten auch problemlos Euro akzeptiert. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld bzw. Travellerschecks, deren Umtausch allerdings sehr langwierig und mit Extrakosten verbunden sein kann. Bitte nimm in jedem Fall auch deine EC-Karte mit: Es gibt fast in jeder Stadt Perus Automaten, wo du mit EC-Karte und PIN-Nummer günstig und genauso einfach Geld abheben kannst wie zu Hause – die Gebühr beträgt pro Abhebung 1 Prozent (mindestens jedoch 1 Euro, höchstens 4 Euro). Auch Visa- und MasterCard sind in Peru weitverbreitet.

8. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen

vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

8.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Peru werden folgende Impfungen empfohlen:

- Polio
- Tetanus
- Pertussis
- Diphtherieauffrischung
- Typhus
- Hepatitisimpfung

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich, bei Reisen in die Amazonasregion dringend empfohlen.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

Wichtige Information: Impfausweise sollten immer im Original mitgeführt werden, da Kopien oftmals nicht anerkannt werden. Alle Angaben sind Empfehlungen und von uns zusammengetragene Informationen ohne Gewähr. Jeder Reiseteilnehmer ist verpflichtet, sich selbstständig und rechtzeitig vor Anreise eingehend beim Hausarzt, Reisemediziner und/oder Tropeninstitut sowie der jeweiligen Landesvertretung des/der Ziellandes/Zielländer über Impfbestimmungen zu informieren und beraten zu lassen.

8.2 Gesundheitshinweise

Durchfallerkrankungen

Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Einige Grundregeln: Bitte verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, trinke ausschließlich Wasser sicheren Ursprung, z.B. Flaschenwasser mit Kohlensäure, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes und abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen wo möglich Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: Kochen oder selber Schälen. Bitte halte unbedingt Fliegen von deiner Verpflegung fern. Bitte wasche dich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht, durchführen, Einmalhandtücher verwenden. Arznei gegen Magen- und Darmbeschwerden gehört dennoch mit ins Gepäck, sollte es dich trotzdem einmal erwischen.

Malaria

Ganzjährig besteht ein geringes Risiko im ganzen Land unterhalb 2.000 m Höhe auch an den Küsten (v. a. Esmeraldas). Als malariafrei gelten das Lima und die südliche Küste, Cuzco, Machu Picchu und das Andenhochland. Da wir uns bei dieser Reise fast ausschließlich im Hochland bewegen, ist das Malaria-Risiko sehr gering und die Mitnahme einer Prophylaxe, Moskitonetze etc. nicht zwingend erforderlich. In jedem Fall ist die konsequente Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen sinnvoll.

Denguefieber

Das Denguefieber wird durch Stiche der tagaktiven Aedes Aegypti Mücke übertragen. Die

Mückenart tritt in den tropischen und subtropischen Gebieten Südamerikas, Afrikas und Asiens auf. Sie ist der hauptsächliche Überträger von Gelbfieber, Denguefieber und einigen anderen Viruserkrankungen. Aufgrund der klimatischen Bedingungen (feuchtheißes Klima), kann sich die Mückenart saisonal stärker verbreiten und regional höhere Fallzahlen an Denguefieber-Erkrankungen hervorrufen. Hohes Fieber, Hautausschlag und starke Gliederschmerzen sind typische Symptome dieser Erkrankung. Reisende sollten daher besonders tagsüber auf einen Mückenschutz achten.

Aufgrund der Infektionsrisiken durch Mückenstiche empfehlen wir:

- auch tagsüber helle und lange Bekleidung zu tragen
- auch tagsüber Insektenschutzmittel/Repellents auf freie Körperstellen aufzutragen
- ggf. die Mitnahme eines Moskitonetzes für das Gesicht

Gegen das Denguefieber gibt es seit Kurzem zwei Impfstoffe (Dengvaxia und Qdenga), welche laut WHO und RKI allerdings nur für Personen, die bereits eine laborbestätigte Dengue-Infektion durchgemacht haben und/oder in Dengue-Endemiegebieten leben, empfohlen sind. Das Auswärtige Amt empfiehlt, dass Reisende sich bezüglich einer möglichen Impfung von einem Tropen- oder Reisemediziner beraten lassen.

Da es also derzeit weder eine für die Allgemeinheit empfohlene Reiseschutzimpfung bzw. Chemoprophylaxe noch eine spezifische Therapie gegen Denguefieber gibt, besteht die beste Möglichkeit zur Vermeidung dieser Virusinfektion in der konsequenten Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen.

Höhenkrankheit

Aufgrund der Höhenlage einiger Orte in Bolivien kann es innerhalb von 6 - 12 Stunden nach Ankunft in den ersten Tagen zu einer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens in Form von verstärkter Atmung, beschleunigtem Herzschlag, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Schlafstörungen und Schwellungen im Bereich der Füße, Arme und des Gesichts kommen. Für die z. T. extremen Höhen gelten einige Grundregeln:

- am ersten Tag viel ruhen und unnötige körperliche Anstrengungen vermeiden
- auf Rauchen und Alkoholkonsum verzichten
- genügend Wasser/Tee trinken und nicht zu viel essen

Untrainierten Reisenden und Personen, die speziell unter Bluthochdruck oder sonstigen Vorerkrankungen leiden, wird dringend empfohlen, vor Reiseantritt sachkundigen Rat von ihrem Hausarzt einzuholen.

Von der "Höhenkrankheit" spricht man, sofern mehrere der o.a. Symptome auftreten. In der Regel verschwinden diese Beschwerden spontan im Laufe von ein bis zwei Tagen, vorausgesetzt, in dieser Zeit erfolgt kein weiterer Aufstieg. Das Auftreten der akuten Bergkrankheit hängt neben einer individuellen Disposition auch von der Ausgangshöhe, der Aufstiegs geschwindigkeit und dem Grad der körperlichen Anstrengung ab. Hierbei helfen körperliche Ruhe und vermehrte Flüssigkeitszufuhr. Eine zusätzliche Sauerstoffgabe ist nur in Einzelfällen notwendig, im Ernstfall aber in Hotels und Krankenhäusern erhältlich.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

8.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin (www.crm.de)
- Fit for Travel (www.fit-for-travel.de)

Eine Übersicht aller Tropeninstitute in Deutschland findest du hier:

- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (<https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html>)

8.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

9. Kleidung & Ausrüstung

9.1 Kleidung

Nachts kann es im Hochland sehr kühl werden, so sollte ein dicker Pullover oder ein Fleece nicht im Gepäck fehlen dürfen. Auch eine Regen- oder Goretex Jacke für alle Fälle sollte eingepackt werden. Für die Tage an der Küste sollte man sich auch leichte Kleidung einpacken. Baumwollkleidung eignet sich am besten. Für unsere Wanderungen empfiehlt sich festes und bequemes Schuhwerk – von schweren Bergstiefeln ist jedoch abzuraten. Unbedingt solltest du Sonnenbrille, Sonnenhut und einen guten Sonnenschutz mitnehmen.

9.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Als Gepäckstück kannst du sowohl einen Koffer oder eine Reisetasche, als auch einen Rucksack nehmen. Bitte denke auch daran, dass ein kleiner Tagesrucksack für Ausflüge immer sehr praktisch ist.

Checkliste

- Reisepass
- Fotokopie des Reisepasses
- Ausdruck des Reiseplans/Ticketdokuments
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- ggf. Impfpass
- Bargeld, EC- und/oder Kreditkarte
- Rucksack, Reisetasche oder Koffer
- Handtuch
- Tagesrucksack
- Bequeme Trekkingschuhe mit Profil
- Lange und kurze Hosen
- Langärmeliges Hemd oder T-Shirt (aus hellen Stoffen, gegen Mückenstiche)
- Warme Jacke und Hose (dicker Pullover bzw. Fleece)
- Regenschutz bzw. Goretex Jacke

- Badesachen
- Sonnenschutz
- Reiseapotheke
- persönliche Medikamente (Handgepäck)
- Insektenschutzmittel
- Taschenlampe
- Reiseadapter
- Fotoausrüstung
- Schlafsack (nur für unsere Peru und Bolivien AktivPlus Reise)

Gesonderte Checkliste für unsere Erlebnisreise "Abenteuerliche Amazonien-Expedition":

- Reisepass und Impfpass (inklusive Nachweis der Geldfieberimpfung)
- Fotokopie des Reisepasses und wichtiger Dokumente inklusive zusätzlicher Passbilder (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Ausdruck deines Reiseplans
- etwas Bargeld und Kreditkarte (Euros können (außer in Lima und Belém) nur schwer gewechselt werden)
- regengeschützte (besser wasserdichte) 45 - 60 l Reisetasche (ggf. mit Rollen und Trägergurten) - bitte keine Koffer / Rollkoffer
- Tagesrucksack
- Bequeme Trekking- oder Turnschuhe mit Profil (auch als zweites Paar - Ersatzschuhe) und Sandalen (wenn möglich Trekking-Sandalen)
- zwei leichte Expeditionshosen, zwei kurze Hosen (falls nicht in Expeditionshose integriert) und eine leichte Jogginghose für die Nacht
- zwei dünne und schnelltrocknende Baumwollhemden, einige kurz- und langärmelige T-Shirts
- eine leichte Fleecejacke
- gute Regenkleidung (z. B. Poncho, der auch den Rucksack mit abdeckt)
- ein paar alte Klamotten für die Pick-Up-Fahrten
- Badesachen und zwei kleine Handtücher
- leichter Sommerschlafsack für die Übernachtung in der Hängematte
- Sonnenschutz und Sonnenbrille mit gutem UV-Schutz
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutz, ggf. Moskitonetz für das Gesicht
- Wasserflasche (1 Liter)
- Taschenlampe (besser: Stirnlampe) mit Ersatzbatterien und Ersatzbirnen
- Reiseadapter
- Fotoausrüstung, Filme
- Lesematerial (für die teilweise langen Bootsfahrten)
- Bunte Plastiksäcke (alle Sachen sollten zusätzlich darin verstaut sein, das dichtet zusätzlich ab und erlaubt das schnellere Auffinden)
- Wasserdichte Dokumententasche für Flugtickets, Reisepass und sonstige wichtige Dokumente)
- Biologisch abbaubare Seife, Shampoo und Waschmittel sowie persönliche Toilettenartikel
- HINWEISE: Gummistiefel für die nassen Passagen im Dschungel (maximal Größe 45; für Tag 3 bis 11) werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese sind notwendig, da Membrane bei z.B. Goretex-Schuhen durch die Matsch-Passagen kaputt gehen. In Puerto Maldonado (8.Tag), Riberalta (13.Tag) und Manaus (16.Tag) besteht die Möglichkeit, preiswert (ca. 3 USD / kg) Wäsche waschen zu lassen.

10. Klima

Das Klima in Peru variiert sehr, doch kann das Land gut ganzjährig bereist werden. Die ideale Reisezeit für das Hochland ist von April bis Oktober, wo es am wenigsten regnet. Tagestemperaturen betragen in der Sonne um 20°C. Zu dieser Zeit kann es aber nachts empfindlich kalt werden, große Temperaturunterschiede sind keine Seltenheit. In großer Höhe kann es im Juli/August bis minus 15°C kalt werden. An der Küste und in Lima ist von Dezember bis April Sommer. Zu der anderen Zeit ist es wolkeig und ein bisschen diesig, die Region kann aber trotzdem ganzjährig gut bereist werden.

11. Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO₂-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO₂-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO₂-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download.

Weitere Informationen findest du auf www.atmosfair.de!

12. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen!

Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks in Asien oder so genannten „Willy Jeeps“ in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

12.1 Verhalten im Reiseland

Peru ist ein zauberhaftes Land, doch gehen die Uhren dort manchmal anders. Nicht immer dürfen westliche Maßstäbe angelegt werden, sei es, was die Qualität der Straßen anbelangt, sei es die Auffassung von Pünktlichkeit. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Absperrungen bzw. begrenzte Wege sind auch in Lateinamerika zu akzeptieren, gerade in Nationalparks. Auch wenn es eigentlich selbstverständlich sein sollte, möchten wir dich daher bitten, den Anweisungen der Reiseleiter zu folgen, denn sie können bei Verstößen von den Nationalparkbehörden verantwortlich gemacht werden.

12.2 Sicherheit vor Ort

Peru ist außerhalb der großen Städte relativ sicher. Gerade in Cuzco oder in Lima empfiehlt es sich jedoch, vorsichtig zu sein. Man sollte keine Wertsachen dabei haben und diese im Hotelsafe aufbewahren. Bitte vermeide es, nachts in diesen beiden Städten allein durch die Straßen zu laufen. Oft ist es besser, ein Taxi zu nehmen. Wir empfehlen für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Geld und Schecks, Brustbeutel oder Bauchgürtel. Es ist ratsam, von seinen Reisedokumenten Kopien zu machen und diese gesondert aufzubewahren. Von der Mitnahme teurer Schmuckstücke oder ähnlicher Wertgegenstände ist ohnehin abzuraten. Bitte beachte auch evtl. tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Homepage (www.world-insight.de) bzw. beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de).

12.3 Hinweis zum Doppelzimmer/Einzelzimmer und Check-In in den Hotels

Buchung Doppelzimmer

In Südamerika hat man eine weitere Unterscheidung der Doppelzimmer. DOUBLE ist ein Zimmer mit einem großen Bett und durchgängiger Matratze. TWIN ist ein Zimmer mit zwei einzeln stehenden Betten (eher seltener in Südamerika). Wir reservieren bei Buchung eines Doppelzimmers grundsätzlich das DOUBLE. Bei Buchung eines halben Doppelzimmers reservieren wir TWIN. Solltest du jedoch davon abweichende Wünsche haben, bitten wir dich, uns diese schnellstmöglich mitzuteilen. Bitte habe jedoch Verständnis dafür, dass der jeweilige Zimmerwunsch trotzdem nicht garantiert werden kann.

Buchung Einzelzimmer

Bitte bedenke, dass die Einzelzimmer in Südamerika, trotz Einzelzimmer-Zuschläge, oft sehr klein und einfach sind.

Bitte beachte: Weltweit ist in Hotels ein Check In ab 14:00 oder 15:00 Uhr üblich und ein Check Out bis spätestens 11:00 oder 12:00 Uhr. Daher kann es passieren, dass bei deiner Ankunft die Zimmer nicht verfügbar sind bzw. du das Zimmer räumen musst, obwohl die Abfahrt erst am Nachmittag ist.

12.4 Hinweis zur Peru Erlebnisreise

Teilnehmer am Inka-Trail benötigen auf jeden Fall einen Schlafsack für die Übernachtungen im Zelt. Dieser kann aber auch vor Ort ausgeliehen werden – bitte beachte hierzu auch unsere Hinweise zum Inka-Trail weiter unten. Ansonsten kommt man auf dieser Reise auch ohne Schlafsack zurecht, da es immer auch (zusätzliche) Schaf-Wolldecken in den Hotels gibt. Gerade in der kalten Jahreszeit (von Juni-August) würden wir aber dennoch einen eigenen Schlafsack empfehlen, um gegen jeden Kälteeinbruch gewappnet zu sein. Zu empfehlen sind aus hygienischen Gründen auch ein Schlafsack-Inlett bzw. ein dünner Leinenschlafsack.

Übernachtungen mit kleinem Gepäck

An Tag 12 übernachtet du bei einer einheimischen Gastfamilie auf der Insel Amantaní im Titicaca-See. Dein Hauptgepäck läßt du für diese Zeit im Hotel in Puno, in das du an Tag 13 zurückkehrst, und reist nur mit einem Tagesrucksack.

An Tag 17 lässt du dein Hauptgepäck im Hotel in Cuzco und reist für die nächsten beiden Übernachtungen in Ollantaytambo und Aguas Calientes nur mit Handgepäck, bevor du an Tag 19 nach Cuzco zurückkehrst. Dies ist notwendig, da Reisende bei der Zugfahrt auf der Strecke Cuzco-Ollantaytambo-Machu Picchu nur noch ein Handgepäck mit einem Maximalgewicht von 5 kg und einer maximalen Länge+Breite+Höhe von 157 cm mit ins Abteil nehmen dürfen. Diese Maßnahme wurde eingeführt, da die Notausgänge der Züge regelmäßig mit Reisegepäck blockiert waren. Auch die Teilnehmer des Inka-Trails und des Lares-Treks lassen das Hauptgepäck in Cuzco.

Mitbringsel für Kinder

Immer wieder kommt die Frage auf: "Was kann man für die peruanischen Kinder mitnehmen?" Wer den Kindern etwas Gutes tun möchte, nimmt Buntstifte oder Malbücher mit. Sicher ist die Reiseleitung auch gern bereit, zusammen mit euch - zum Beispiel in Arequipa -, nach Kinderbüchern Ausschau zu halten, die man den Kindern in entlegeneren Regionen schenken und somit gleichzeitig etwas für deren Bildung tun kann.

12.5 Hinweis zur Peru Comfort+ Reise

Gepäckbeschränkungen bei PeruRail Zugfahrt nach Aguas Calientes

Auf der Strecke Cuzco-Ollantaytambo-Machu Picchu dürfen Reisende nur noch ein Handgepäck mit einem Maximalgewicht von 5 kg und einer maximalen Länge+Breite+Höhe von 157cm mit ins Abteil nehmen. Diese Maßnahme wurde eingeführt, da die Notausgänge der Züge regelmäßig mit Reisegepäck blockiert waren. Der Rest des Gepäcks kann ab Tag 12 bis Tag 13 in Cuzco im Hotel zurückgelassen werden. Während dieser Zeit reist du ausschließlich mit Handgepäck.

12.6 Möglichkeit zur Buchung des Inka-Trails bei der Peru Erlebnisreise – frühzeitig buchen!

Die Trekkingfreunde unter uns können bei der Peru Erlebnisreise dreieinhalb Tage den historischen Pfad erwandern, den die Inkas bereits vor Jahrhunderten angelegt haben. Du erlebst neben fantastischen Landschaften auch archäologische Stätten der Inkas. Am Morgen des vierten Tages ist es dann soweit: du erreichst das Sonnentor und blickst auf Machu Picchu. Du hast nun Zeit, die Anlage mit unserem fachkundigen Führer und dem Rest der Gruppe ausgiebig zu besichtigen. Auf dem Inka-Trail übernachtet du dreimal in einfachen Camps, je zu zweit in Iglu Zelten mit einfachen sanitären Anlagen. Der Inka-Trail erfordert eine gute Kondition und Höhenverträglichkeit, die wir allerdings in den vorherigen Reisetagen am Colca Canyon und am Titicacasee bereits erworben haben. Das Gepäck, das du während der vier Tage nicht brauchst, kannst du im Hotel in Cuzco lassen. Der Inka-Trail beinhaltet Vollpension, die Begleitung durch professionelle Bergführer und einen Koch, sowie die benötigte Trekkingausrüstung (Iso-Matten, Zelte, Proviant, Klappstühle etc.). Du benötigst gute Wander- oder Trekkingschuhe, einen Schlafsack und entsprechende Kleidung. Der Schlafsack kann auch vor Ort für ungefähr 30,- USD (Stand 07/2019) für die 4 Tage ausgeliehen werden. In diesem Fall empfehlen wir aus hygienischen Gründen die Mitnahme eines Schlafsack-Inletts bzw. dünnen Leinenschlafsacks, da die Leihschlafsäcke evtl. nicht nach jeder Benutzung gereinigt werden. Es können auch Wanderstöcke vor Ort ausgeliehen werden (ca. 20,- USD für 4 Tage, Stand 07/2019). Wenn du deine eigenen Wanderstöcke mitbringen möchtest, beachte bitte, dass auf dem Inka-Trail nur Stöcke ohne Metallspitze oder mit entsprechendem Schutz aus Gummi zugelassen sind. Für Notfälle sind die Guides während des Trails mit einem Erste-Hilfe-Kit und einer zusätzlichen Sauerstoffversorgung ausgerüstet. Du trägst deinen Tagesrucksack mit allen persönlichen Sachen selbst; der

Transport deiner Ausrüstung (Iso-Matten, Zelte, Proviant, Klappstühle etc.) wird von Trägern übernommen. Entgegen der Katalogausschreibung übernehmen die Träger bei dieser Reise auf dem Inka-Trail auch den Transport deines Schlafsacks. Du kannst zusätzlich für ca. 140,- USD für den gesamten Trail einen Träger anheuern, der 15 kg deines persönlichen Gepäcks (inkl. Schlafsack) übernimmt. Der Träger begleitet dich bis zum 3. Tag und bringt am 4. Tag das Gepäck zum Restaurant, wo sich die gesamte Gruppe anschließend zum Essen trifft. Bitte beachte, dass die Träger dein Gepäck während des Trails direkt zum nächsten Campingplatz transportieren und du daher während des Tages keinen Zugriff darauf hast. Deine persönlichen Gegenstände, Wasserflasche, Regenjacke etc. nimmst du in deinem Tagesrucksack mit. Bitte gib deinem Reiseleiter bei Ankunft in Lima Bescheid, wenn du einen zusätzlichen Träger für den Inka-Trail buchen möchtest. Am Vorabend des Trekkings findet für alle Teilnehmer ein Briefing statt. Die Gruppen für den Trail bestehen aus maximal 16 Teilnehmern, plus Träger, Koch und Guide. Die Reiseleitung auf dem Inka-Trail kann eventuell englischsprachig sein, die Führung von Machu Picchu findet wieder mit deutschsprachiger Reiseleitung statt. Bitte gib bei deiner Buchung unter „Besondere Hinweise“ mit an, ob du die Reise mit oder ohne Inka-Trail buchen willst! Aber Achtung! Die peruanischen Behörden haben die Zahl der Wanderer dort strikt begrenzt. Bitte buche deshalb so zeitig wie möglich, um dir deinen Platz zu sichern, denn die Plätze sind teilweise mehrere Monate im Voraus ausverkauft. Allerdings können wir den Inka-Trail erst dann einbuchen, wenn die Durchführung der Reise durch Erreichen der Mindestteilnehmerzahl gesichert ist, da die Stornokosten ab dem Zeitpunkt der Buchung 100% betragen. Sollte der Inka-Trail ausgebucht sein, können wir dir nur noch unsere Variante ohne Inka-Trail oder ggf. die Teilnahme am Lares Trek anbieten. Bitte beachte, dass der Inka-Trail im Februar nicht buchbar ist, da er wegen Renovierungsarbeiten während des gesamten Monats geschlossen ist. Außerdem benötigen wir unbedingt deine aktuellen Reisepassdaten für die Buchung des Inka-Trails! Sollte dein Reisepass abgelaufen sein oder zum Zeitpunkt der Buchung ein neuer Reisepass beantragt werden, melde dich bitte mit den alten Reisepassdaten an und gib uns Bescheid. Sobald diese dir vorliegen, bitte teile uns deine neuen Reisepassdaten mit. Du musst dann allerdings auch unbedingt den alten Reisepass zusätzlich mit auf die Tour mitnehmen. Es ist sehr wichtig, dass die Daten, die wir nach Peru weiterleiten, zu 100% mit den Angaben in deinem Reisepass übereinstimmen, da dir sonst der Einlass am Sonnentor verweigert werden kann.

Solltest du den einmal gebuchten Inka-Trail stornieren wollen, so kann es zu überraschend hohen Kosten von mehreren hundert Euro kommen, da die Landleistungen mit dem Inka-Trail verrechnet werden und neu gebucht werden müssen und andere Eintrittskarten und Bahntickets notwendig sind.

12.7 Programm des Lares Treks

Programm für Teilnehmer des Lares Treks (Peru Erlebnisreise) (Beispiel – der Ablauf kann variieren):

16. Tag Früh am Morgen verlassen wir die Stadt Cusco im Bus in Richtung Valle Sagrado de los Incas (Heiliges Tal der Inca) bis wir zu den Thermen von Lares (3.250 m) kommen, wo wir Freizeit zum Relaxen in den Thermen (28°C bis 34°C) haben (Badesachen nicht vergessen). Nach dem Mittagessen beginnen wir mit unserer Wanderung zum Camp in Cuncani (3.700 m, 2 Std., mittelschwer). Während der Wanderung können wir die charakteristische Flora und Fauna der Region bewundern. Auch werden wir unterwegs Einheimischen in Ihren typischen Trachten begegnen. (2 Zeltübernachtungen entlang des Lares Treks) (F,M,A)

17. Tag Nach dem Frühstück setzten wir unsere Wanderung durch das Lares Tal fort, bis wir zur Gemeinschaft von Wacahuasi (3.600 m., 3 Std., mittelschwer) kommen. Hier produzieren die Einheimischen mit grandiosem Geschick und brillanten Techniken die feinsten Webereien, insbesondere Ponchos und Bekleidung. Nach einem kurzen Besuch beginnt der Anstieg bis zur zweiten Stufe: Abra de Condorpasa (4.100 m / 3 Std., schwer). An diesem Ort

haben wir einen erstaunlichen Ausblick auf den 5.750 Meter hohen Nevado La Verónica. Wir setzen den Weg weiter fort bis nach bis zur herrlichen Lagune von Ipsaycocha (4.400 m, 2 Std., mittelschwer), wo wir die heutige Nacht in unseren Zelten verbringen. (F,M,A)

18. Tag Nach dem Frühstück steigen wir im Tal bis zur Gemeinschaft Willoc ab (3.600 m, 1,5 Std., mittelschwer), wo wir auch zu Mittag essen werden. Von hier aus wandern wir bis Puma Marca (3.400 m, 1,5 Std., mittelschwer), wo wir die Inka-Terrassen besichtigen können. Ab Puma Marca fahren wir nach Ollantaytambo (2.850 m, 1 Std. Fahrtzeit), das wunderschön im fruchtbaren Tal, geschützt von enormen Bergen, liegt. Hier angekommen nehmen wir am frühen Nachmittag den Zug nach Aguas Calientes. Hier können die Thermen besucht werden, deren Eintritt von ca. 10 Soles nicht im Reisepreis eingeschlossen ist. Wir übernachten in einer Herberge. (F,M,A)

19. Tag Fahrt nach Machu Picchu, anschließend ausgiebige Führung in der archäologischen Anlage; nachmittags mit dem Zug und Bus zurück nach Cuzco; 80 km (1 Übernachtung in Cuzco) (F)

Es kann dazu kommen, dass vor Ort die Wanderungen verkürzt werden oder Programmpunkte ausgelassen werden. Aus diesem Grund ist der Ablauf lediglich ein Beispiel. Das Lares Tal ist groß und somit kann es passieren, dass ein anderer Weg genommen wird.

12.8 Wichtige Hinweise zum Besuch von Machu Picchu und Salzterrassen der Maras

Mit Wirkung vom 01. Juni 2019 ist der Besuch von Machu Picchu neu geregelt worden. Seit einiger Zeit ist nur noch ein Besuch von maximal 4 Stunden in Begleitung einer Reiseleitung erlaubt. Dies wurde nun weiterhin eingeschränkt und die einzelnen Besuchspunkte sind abhängig von der Uhrzeit wann man Machu Picchu besucht, was wiederum abhängig von den Kapazitäten der Züge ist.

Von 7:00 bis 10:00 Uhr – Itihuatana Pyramide

Von 10:00 bis 13:00 Uhr – Kondortempel

Von 13:00 bis 16:00 Uhr – Sonnentempel

Wir versuchen immer frühe Züge zu bekommen, sodass wir voraussichtlich die Itihuatana Pyramide und den Tempel des Kondors besuchen können, jedoch nicht den abgelegenen Sonnentempel.

Die Mitnahme und der Verzehr von Lebensmitteln sind in der Anlage nicht gestattet. Ebenso dürfen Getränke nur in wiederverwendbaren Trinkflaschen (kein PET oder Glas) mit in die Anlage genommen werden. Ebenfalls verboten sind folgende Gegenstände:

- Rucksäcke oder Taschen mit Maßen von über 40 x 35 x 20 cm (diese müssen an der Garderobe am Eingang abgegeben werden)
- Aerosole, alkoholische Getränke und illegale Substanzen
- Regenschirme
- Stative, Stützen oder Erweiterungen für Kameras und Handys (auch Selfie-Sticks)
- Schuhe mit hohem Absatz (Stöckelschuhe, Pumps)
- Spitze Gegenstände und Waffen
- Wanderstöcke mit Metallspitzen

Die Salzterrassen der Maras haben seit 15. Juni 2019 strengere Besuchsregelungen. Dies resultiert daraus, dass die einzelnen Salzterrassen von den Besuchern mit Müll verschmutzt wurden. Daher gilt in den Monaten April bis November, der Salzherstellungsphase, dass die Terrassen nur noch von einem Aussichtspunkt angesehen werden dürfen. In der Regenzeit

von Dezember bis März darf man auch weiterhin zwischen den einzelnen Terrassen herumwandern.

12.9 Hinweis zur Bolivien und Peru Erlebnisreise

Gepäckbeschränkungen bei PeruRail Zugfahrt nach Aguas Calientes

Auf der Strecke Machu Picchu-Aguas Calientes-Cuzco dürfen Reisende nur noch ein Handgepäck mit einem Maximalgewicht von 5 kg und einer maximalen Länge+Breite+Höhe von 157cm mit ins Abteil nehmen. Diese Maßnahme wurde eingeführt, da die Notausgänge der Züge regelmäßig mit Reisegepäck blockiert waren. Der Rest des Gepäcks kann ab Tag 16 bis Tag 17 in Cuzco im Hotel zurückgelassen werden. Während dieser Zeit reist du ausschließlich mit Handgepäck.

12.10 Hinweise zur Bolivien und Peru AktivPlus

Salkantay Trek

Der Inka-Trail ist oft schon Monate im Voraus ausgebucht, somit ist es schwierig, ihn fest in eine Reise zu integrieren. Wir haben uns daher für die Reise Bolivien und Peru AktivPlus für den Salkantay Trek entschieden, der von wesentlich weniger Wanderern genutzt wird. Gegenüber dem ebenfalls schon aus unserem Katalog bekannten Lares Trek hat dieser vor allem zwei Vorteile: Er ist landschaftlich schöner und führt uns unter die Spitze des 6.264m hohen Nevado Salkantay, außerdem fährt man eine andere Strecke nach Aguas Calientes als auf dem Rückweg nach Cuzco. Auf dem Salkantay Trek übernachtet du dreimal in einfachen Camps, je zu zweit in Iglu Zelten mit einfachen sanitären Anlagen. Das Trekking erfordert eine gute Kondition und Höhenverträglichkeit, die wir allerdings in den vorherigen Reisetagen bereits erworben haben. Bei dem Trek sind Pässe von 3.500 bis 4.700 m zu überwinden. Das Gepäck, das du während der 4 Tage nicht brauchst, kannst du im Hotel in Cuzco lassen. Der Salkantay Trek beinhaltet Vollpension (bis zur Ankunft in Aguas Calientes), die Begleitung durch einen professionellen Bergführer, sowie die benötigte Trekkingausrüstung (Iso-Matten, Zelte, Proviant etc.). Sie benötigen gute Wander- oder Trekkingschuhe, einen Schlafsack und entsprechende Kleidung. Der Schlafsack kann auch vor Ort für ungefähr 25,- USD (Stand 07/2019) für die 4 Tage ausgeliehen werden. In diesem Fall empfehlen wir aus hygienischen Gründen die Mitnahme eines Schlafsack-Inletts bzw. dünnen Leinenschlafsacks, da die Leih schlafsäcke evtl. nicht nach jeder Benutzung gereinigt werden. Wenn du deine Wanderstöcke mitbringen möchtest, beachte bitte, dass nur Stöcke ohne Metallspitze oder mit entsprechendem Schutz aus Gummi zugelassen sind. Du trägst deinen Tagesrucksack mit allen persönlichen Sachen, die du im Laufe des Tages benötigst, selbst. Des Weiteren tragen Pferde bis zu 7 kg deines Gepäcks (inklusive Schlafsack). Der Transport deiner Ausrüstung (Iso-Matten, Zelte, Proviant etc.) wird ebenfalls übernommen.

12.11 Hinweise zur Peru und Ecuador mit Galápagos Erlebnisreise

Reisende dürfen auf dem Zug nach Machu Picchu nur noch ein Handgepäck mit einem Maximalgewicht von 5 kg und einer maximalen Länge+Breite+Höhe von 157 cm mit ins Abteil nehmen. Diese Maßnahme wurde eingeführt, da die Notausgänge der Züge regelmäßig mit Reisegepäck blockiert waren.

Ihr fahrt mit dem kompletten Gepäck ins Heilige Tal. Auf der Bahnfahrt nach/von Machu Picchu (Tagestour) dürft ihr auch nur einen Tagesrucksack mitnehmen. Auf der Rückfahrt holt ihr dann das Gepäck am Hotel wieder ab und nehmt es mit nach Cuzco.

13. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem

ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 3 bis 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter www.world-insight.de/reisefuehrer

13.1 MairDumont-Reiseführer

Folgende Reiseführer aus unserem MairDumont-Programm stehen zur Auswahl, vorbehaltlich Verfügbarkeit:

- Peru, Lonely Plane
- Reiseführer Peru&Bolivien, MARCO POLO
- Reiseführer Peru, Westbolivien, Stefan Loose Travel

13.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Eduardo Galeano, Die offenen Adern Lateinamerikas
- Titu Kusi Yupanki, Der Kampf gegen die Spanier
- Mario Vargas Llosa, Tante Julia und der Kunstschreiber
- Christine Rosenthal, 26 Jahre unterwegs in Peru
- Chantal Schreiber, Plötzlich in Peru
- Hermán Huarache Mamani, Die Traumheilerin
- Sabrina Janesch, Die goldene Stadt

14. Reiseversicherung

Sicher unterwegs: Damit du bei deiner Reise ausreichend versichert bist, empfehlen wir dir dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung. Somit bist du vor Stornokosten geschützt, wenn du deine Reise nicht antreten kannst.

Ebenso raten wir zum Abschluss einer Auslandskranken-Versicherung, so dass die Kosten für einen eventuellen Krankentransport sowie für medizinischen Behandlungen im Ausland übernommen werden.

Unser Partner ERGO Reiseversicherung hat passend dazu sowohl Einmal-Versicherungen für nur eine Reise als auch Jahres-Versicherungen für alle Reisen im Jahr im Angebot, optional auch mit Covid-19-Schutz.

Diese kannst du direkt über <https://www.world-insight.de/versicherungen/> unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen.

15. Stromspannung

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Du benötigst daher einen Adapter mit verschiedenen Polsystemen, einen so genannten „Weltstecker“, den du im Handel erhältst.

16. Telefonie & Internet

16.1 Telefonie

In einigen Internetcafés ist das Telefonieren über Internet möglich, der Preis ist günstig, aber die Qualität schlecht. Das Telefonieren ist ziemlich teuer, bitte rechne mit 3 Euro pro Minute.

Auch per Handy kann man in Peru telefonieren, denn die großen deutschen Mobilfunkanbieter besitzen alle Roamingverträge mit dem Andenstaat. Zum Telefonieren ist dann jedoch ein Triband-Handy erforderlich.

16.2 Internet

In jeder Stadt gibt es Internetcafés, von wo aus du im Netz für wenig Geld surfen kannst.

17. Trinkgeld & Extrakosten

17.1 Trinkgeld

Dein Reiseleiter wird vor der Reise im Normalfall ein Gruppentrinkgeld von umgerechnet etwa 50 US Dollar einsammeln. Diese Trinkgeldkasse ist nicht für unseren Reiseleiter, sondern für lokale Guides, Hotelpersonal und wechselnde Bus- oder Bootsfahrer vorgesehen. Unser Reiseleiter kennt die örtlichen Gepflogenheiten und kann das Trinkgeld, den Sitten des Landes entsprechend in angemessener Höhe, aber auch abhängig von Leistungen bemessen. Selbstverständlich kannst du dich jederzeit darüber informieren, wie dein Reiseleiter das Geld einsetzt. Die Abgabe dieses allgemeinen Trinkgeldes ist absolut freiwillig, sind nicht alle Reisenden einverstanden, kann keine Trinkgeldkasse eingerichtet werden. In diesem Fall bitten wir dich, das Trinkgeld an das Hotelpersonal, die lokalen Guides und die örtlichen Fahrer individuell abzugeben.

Auch unsere Reiseleitung freut sich natürlich über ein Trinkgeld. Je nach Gruppengröße ist ein Betrag von 2-3 Euro pro Person und Reisetag landesüblich. Die Höhe des Trinkgeldes sollte selbstverständlich auch abhängig von der Leistung und des Engagements der Reiseleitung sein. Letztlich ist es jedoch deine individuelle Entscheidung, wie viel Trinkgeld du geben möchtest.

In Restaurants ist es üblich, ein Trinkgeld von etwa 10 Prozent zu geben.

17.2 Extrakosten

Wie viel du für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich auch von dir persönlich ab. Eine Hauptspeise im landestypischen Restaurant bekommt man etwa für 5 Euro, im gehobenen Restaurant sollte man für eine warme Mahlzeit ab 15 Euro aufwärts kalkulieren - je nach Ort schwanken die Preise. Preise für optionale Ausflüge geben wir dir gern auf Anfrage bekannt. Bedenke bitte, dass diese nur als Anhaltspunkt dienen und vor Ort evtl. andere Preise erhoben werden.

18. Zeitunterschied

Zwischen Deutschland und Peru besteht im Winter ein Zeitunterschied von minus 6 Stunden und im Sommer von minus 7 Stunden.